

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0140/09	12.05.2009

zum/zur	
A0093/09	
Bezeichnung	
Graffiti-Projekt in Magdeburg	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	02.06.2009
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	11.06.2009
Jugendhilfeausschuss	11.06.2009
Verwaltungsausschuss	19.06.2009
Stadtrat	25.06.2009

### Stellungnahme zum A0093/09 der CDU-Fraktion – Graffiti-Projekt in Magdeburg

Im Rahmen des Graffitiprojektes des Jugendamte sind bereits sehr viele Flächen in den letzten Jahren legal gestaltet worden. Ziele des Projektes sind u. a. in der Öffentlichkeit Wertschätzung für legale Graffitis zu erlangen, Abgrenzung von illegalen Graffitis zu vermitteln sowie speziell die Zielgruppe der 12-17-jährigen „Sprayer“ zu erreichen.

Der o. g. Zielgruppe können zum größten Teil die Schmierereien, Bekundungen u. ä. an frisch sanierten Wänden und Verteilerkästen zugeordnet werden. Die Kinder und Jugendlichen befinden sich in einer Entwicklungsphase, in der sie ihre Kreativität sowie ihr Interesse am Gestalten mit der Dose entdeckt haben, dieses versuchen umzusetzen sowie auszuleben und dabei weder über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten noch über ausreichende Informationen zu zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen illegalen Sprayens verfügen. Des Weiteren haben sie keine Möglichkeiten sich an eigens dafür freigegebenen Wänden (Übungswänden) auszuprobieren.

Natürlich bestehen innerhalb des Projektes auch Kontakte zu Sprayern, die im Laufe der Jahre des Bestehens des Projektes sowie der guten Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, einen gewisse Profession im Umgang mit der Dose aufweisen. Diese Sprayer sind für Graffitiaufträge auch außerhalb der Stadtgrenzen sehr gefragt und haben teilweise ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Das Anliegen, vorhandene Verteiler- bzw. Stromkästen durch Graffitikünstler gestalten zu lassen, um die Landeshauptstadt Magdeburg attraktiver zu gestalten, ist nachvollziehbar. Das Jugendamt kann in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe "Graffiti" des Kriminalpräventiven Beirates die Vermittlerrolle übernehmen und Kontakte zu den Städtischen Werken, der Deutschen Telekom und der Magdeburger City-Com GmbH herstellen.

Für die Ausführung dieser Arbeiten ist eine gewisse Profession der Sprayer notwendig. Hierfür kommen nur wenige Sprayer in Frage, die durch Auftragsarbeiten oftmals stark gebunden sind.

Brüning